

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0042/2008
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	23.06.2008
Änderung der Verkehrsführung in der Schiffgasse wegen des Ausbaus der Vilsuferpromenade und des südlichen Vorplatzes von St. Martin		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Herr Babl		
Beratungsfolge	09.07.2008	Verkehrsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Änderung der Verkehrsführung in der Schiffgasse in Form der umgedrehten Einbahnrichtung (nunmehr: Süd-Nord) und lagemäßig geänderter Anwohnerparkstände gemäß den beigelegten Anlagen.

Sachstandsbericht:

Verkehrsführung:

Im Verkehrskonzept für die Amberger Altstadt ist die nicht für Gegenverkehr geeignete Schiffgasse bisher als Wohnstraße mit Parken an der Vilsseite für Anwohner und mit Einbahnverkehr in Nord-Süd-Richtung enthalten.

Mit dem geplanten Ausbau der Vilsuferpromenade und des südlichen Vorplatzes von St. Martin (vgl. Bauausschuss-Beschluss Nr. 005/0032/2008 vom 23.04.2008) soll eine attraktive Gehwegverbindung am Ufer der Vils entstehen, wodurch eine Verlegung der Anwohnerparkstände an die Gebäudeseite der Schiffgasse erforderlich wird. Da bei Längsparkständen möglichst das vollständige Öffnen der Fahrertüren von PKW ermöglicht werden soll, bietet sich ein Umdrehen der Einbahnrichtung an.

Wie ein Blick auf das Verkehrskonzept zeigt, muss bei geänderter Verkehrsführung in der Schiffgasse (nunmehr Einbahnrichtung Süd-Nord) kein längerer Weg von den Anwohnern zurückgelegt werden als bisher (vgl. Anlage 1).

Die künftige lichte Durchfahrtsbreite von insgesamt 4 m zwischen den Anwohnerparkständen und den Bäumen entlang der Vils erlaubt die Freigabe des Fahrradverkehrs in beide Richtungen, d.h. auch gegen die Einbahnstraße

Anwohnerparkstände:

Die bisherige Anzahl von 16 Anwohnerparkständen im Bereich Schiffgasse/ St. Martin soll beibehalten werden. Hauseingänge werden freigehalten und im Pflasterbelag betont (vgl. Anlage 2).

Grundsätzlich ist es bei der neuen Anordnung denkbar, dass anliegende Geschäfte im Bereich von Lücken bei den Anwohnerparkständen Sondernutzungsgenehmigungen erhalten können.

Martina Dietrich, Baureferentin

Anlagen:

1. Aktualisiertes Verkehrskonzept für die Amberger Altstadt
2. Ausbauvorentwurf für die Schiffgasse und den südlichen Vorplatz von St. Martin